



STADT COTTBUS

CHÓŠEBUZ

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz schreibt für den Fachbereich Jugendamt eine Stelle als

Projektkoordination "Brücken in die Eigenständigkeit" (m/w/d)

zur schnellstmöglichen befristeten Besetzung, vorerst bis zum 31.12.2027 aus.
Die Befristung erfolgt gemäß § 14 (1) Nr. 1 TzBfG.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 31 Stunden.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?

Eigenverantwortliche Entwicklung, Steuerung und Koordinierung des Projektes „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“

- Umsetzung, Evaluation und ggf. Anpassung der vorhandenen Projektkonzeption
- Nutzen passgenauer Instrumente zur erfolgreichen Gestaltung der kommunalen Koordinierung
- Effektive und effiziente Strukturen der Zusammenarbeit vor Ort etablieren
- Datenerfassungen und -analysen im Auftrag der Projektleitungsgruppe
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von Gremienberatungen und Beratungen der Projektleitungsgruppe sowie von Arbeitsgruppen
- Koordination aller Projektaktivitäten in Abstimmung mit den Projektbeteiligten – rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit (insbesondere SGB II)
- Wirksame Öffentlichkeitsarbeit – Public Relations Aktivitäten
- Vertretung des Projekts in regionalen und überregionalen Fachgremien und Arbeitsgruppen
- Schnittstelle zu allen Projektbeteiligten/Akteursgruppen
- Transfer von Projektergebnissen
- Umfassende Dokumentation der Arbeitsergebnisse und Projektberichterstattung

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe 12 TVöD
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- ein kostenfreies Jobticket

- attraktive Qualifikations- und Seminarangebote
- gute Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit von Teilzeitarbeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Home-Office

Wen suchen wir?

Sie verfügen über folgenden Abschluss:

abgeschlossenes Studium im Bereich öffentliche Verwaltung oder kommunale Verwaltung oder Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (AII) oder Bachelor of Laws (z.B. Studiengang öffentliche Verwaltung Brandenburg) oder Bachelor Verwaltungsbetriebswirtschaft oder abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder Soziologie

Wir erwarten von Ihnen:

- mindestens einjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie im Projektmanagement
- Fachkompetenz
 - Umfassende Gesetzeskenntnisse zu allen den Bereich betreffenden Aufgaben, insbesondere im SGB I – XII
 - Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie mit statistischen Methoden und Modellen
 - Kommunal-, Landes-, Bundes und EU-recht/ -gesetze entsprechend Aufgabenbereich
 - Kenntnisse des Sozialraums, der Quartiersentwicklung sowie des Gemeinwesens
- Sozialkompetenz
 - Kooperations- und Teamfähigkeit, Informations- und Kommunikationsfähigkeit
 - Kritik- und Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Persönlichkeitskompetenz
 - Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
 - Lernbereitschaft und -fähigkeit, Flexibilität, Eigenmotivation/Persönlichkeit
 - Selbstmanagement / Moderationsfähigkeit
- Engagement und Organisationsvermögen
- Erfahrungen und Fähigkeiten zur konzeptionellen und selbständigen Arbeit
- Kenntnisse der MS-Office/Gesetze/Soft Skills/Kompetenzen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird.

Vollständige schriftliche Bewerbungsunterlagen sind bis zum **27.03.2023** an den Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus/Chósebus zu richten.

Tobias Schick
Oberbürgermeister

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

http://www.cottbus.de/verwaltung/ob/buero_ob/datenschutzbeauftragter/informationspflichten/stellenausschreibungen.html